

# eurix style set

---

Gebrauchsanleitung

---



**DeTeWe**

# Willkommen bei DeTeWe

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Produkt von DeTeWe entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Inbetriebnahme Ihres eurix style set begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten. Sollten Sie darüber hinaus Informationen benötigen, stehen Ihnen unter [www.detewe.de](http://www.detewe.de) auf den Supportseiten die aktuellsten Hinweise und Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem eurix style set.

## **Ausstattung Ihres Telefons**

### **Umgang mit dem Telefon .....3**

Sicherheitshinweise .....	3
Stromversorgung .....	3
Verwendung .....	4
Allgemeines .....	4
DECT und GAP .....	4
Leistungsmerkmale .....	5
Auslieferungszustand .....	6

### **Installation .....7**

Aufstellungsort .....	7
Anschließen der Basisstation.....	7
Ladeablage installieren .....	8
Akku einlegen/entfernen .....	8

## **Wichtige Informationen**

### **zum Akku .....9**

Akku laden und entladen .....	9
Austausch des Akkus .....	9
Lade- und Gebrauchszeiten .....	9
Ladezustandsanzeige .....	10
Ladewarnung .....	10

### **Erstinbetriebnahme .....11**

### **Bedienelemente.....12**

Displaygliederung .....	13
Symbolzeile .....	13
Textzeilen .....	13
Softkey-Zeile .....	14
Beleuchtung .....	14
Der Leuchtring .....	14
Warntöne .....	14
Paging-Taste (Basisstation) .....	14

### **Softkeys und Tasten .....15**

Softkey: Pfeiltasten .....	15
Softkey: OK .....	16
Softkey: Weiter .....	16
Softkey: Zurück .....	16
Abbruchtaste .....	16
Signaltaste (R-Taste) .....	16
Beispiel Menü .....	16
Beispiel Telefonbuch .....	16
Beispiel Rufnummerneingabe (im Menü „Telefonbuch neu“) ....	17
Eingabe von Texten .....	17

## **Telefonieren**

### **Allgemeines .....18**

Darstellung der Bedienschritte ...	18
Gerät aus- / einschalten .....	18
Tastensperre ein- / ausschalten ..	18
Hörerlautstärke einstellen .....	18
Stummschaltung .....	18

### **Extern/Intern anrufen .....19**

Verbindungsaufbau .....	19
Anruf aus der Wahlwiederhol-Liste.....	19
Anrufen aus dem Telefonbuch ....	20
Aus der Anrufer-Liste anrufen ....	20
Ruf mit Zugangscode .....	21
Gespräch beenden .....	21

### **Anruf entgegennehmen.....22**

### **Während einer Verbindung .....22**

Rückfrage / Übergabe .....	23
Dreierkonferenz .....	23
Anruf während einer Verbindung / Anklopfen .....	24

# Inhaltsverzeichnis

## Leistungsmerkmale und Menüs

### Einstellungen des Mobilteils .....25

Menüs benutzen .....	25
Menü: Anrufer-Liste .....	25
Menü: Hörerlautstärke .....	26
Menü: Ruftoneinstell. ....	26
Menü: Telefonbuch .....	26
Menü: System .....	27
Menü: Telefon-Optionen.....	29
Menü: Schutzfunktionen.....	30
Menü: Tastensperre .....	30

### Einstellungen der Basis .....31

Menü: System	
Untermenü: Konfiguration .....	31

## Weitere Anwendungen

### Mehrere Mobilteile an einer

### Basisstation .....33

### Ein Mobilteil an mehreren

### Basisstationen .....33

Anmelden mit / ohne	
Basisnummer (PARK) .....	34
Basis auswählen .....	34

### Betrieb an einer TK-Anlage .....36

Rückfrage / Übergabe / Makeln ..	36
----------------------------------	----

## Anhang

Pflege und Wartung.....	37
Technische Daten .....	38
Zulassung und CE-Zeichen .....	38
Konformitätsurkunde .....	39

Stichwortverzeichnis.....	42
Menübaum .....	44
Service und Garantie.....	45

# Ausstattung Ihres Telefons

## Umgang mit dem Telefon

### Sicherheitshinweise

Verwenden Sie dieses Produkt nur in Ländern, in denen die zuständige Behörde die entsprechende Genehmigung erteilt hat.

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Zulassung, gemäß europäischer Direktive 91\263\EEC.

Bitte benutzen Sie auch die anderen Dokumentationen, die zu den Teilen Ihres Telefonsystems mitgeliefert wurden.

- Öffnen Sie weder die Basisstation, das Mobilteil noch die Ladeablage. Sie könnten mit stromführenden Teilen in Berührung kommen. Lassen Sie alle Reparaturen durch Ihren Service ausführen.
- Lassen Sie die Lade- und Akkukontakte nicht mit leitenden Gegenständen wie z. B. Schlüssel,

Büroklammern, Ringen oder Armbändern in Berührung kommen.

- Basisstation, Mobilteil und Ladeablage nicht mit Wasser oder Chemikalien in Berührung kommen lassen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil und den mitgelieferten Akkutyp.
- Verwenden Sie keine Stecker-Netzteile, die sichtbare Beschädigungen aufweisen (Brüche oder Sprünge im Gehäuse), und halten Sie die Kühlöffnungen der Steckernetzteile frei.
- Betreiben Sie die Mobilteile nicht in Fahrzeugen oder in explosionsgefährdeten Räumen und Umgebungen.

### Stromversorgung

Dieses Produkt benötigt eine 230-V-Wechselstromversorgung. Der Strom ist bei diesem Produkt nur

## Ausstattung Ihres Telefons

abzuschalten, indem das Netzteil aus der Steckdose gezogen wird.

### Verwendung

Wie jedes schnurlose Telefon verwendet dieses Mobilteil Funksignale, die nicht immer unter allen Umständen einen Verbindungsaufbau garantieren. Generell sollten Sie daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.

### Allgemeines

Mit Ihrem neuen Gerät haben Sie ein schnurloses Telefon für den Betrieb am analogen Telefonanschluss erworben. Neben der komfortablen Softkey-Steuerung bietet es eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen die das Telefonieren erleichtern. Um die Erreichbarkeit zu erhöhen, können Sie bis zu fünf Mobilteile an einer Basisstation betreiben und auch interne Verbindungen herstellen.

Sie können die Mobilteile an maximal 10 Basisstationen anmelden und somit die gleichen Mobilteile an unterschiedlichen Orten nutzen. Weiterhin ist der Betrieb an Basisstationen anderer Hersteller möglich, wenn diese dem GAP-Standard entsprechen.

Im Lieferumfang des Telefons sind enthalten:

- Basisstation mit Lademöglichkeit für das Mobilteil
- Steckernetzteil für Basisstation
- Telefon-Anschlußkabel
- Mobilteil
- NiMH-Akkus
- Kurzbedienungsanleitung
- diese Anleitung

### DECT und GAP

Ihr Mobilteil verwendet zwischen Basisstation und Mobilteil eine digitale Funkverbindung nach dem DECT (Digital Enhanced Cordless Telephone)-Standard. Der digitale Kanal gewährleistet beste Sprachqualität ohne Rauschen und Nebengeräusche. Zur Signalisierung zwischen Basisstation und Mobilteil verwendet das Telefon das Generic Access Profile (GAP).

Das Generic Access Profile (GAP) und der DECT-Standard legen Verfahren fest, nach denen digitale schnurlose Telefone Verbindungen herstellen können. Der GAP-Standard ist herstellerübergreifend, daher ist es möglich, Basisstationen und Mobilteile verschiedener Anbieter miteinander zu kombinieren. Die Grundfunktionen (Telefonieren, Anrufe entgegennehmen) sind bei diesen Kombinationen immer möglich, andere Funktionen (Darstellung

der Rufnummer im Display etc.), die Ihre Basisstation gemeinsam mit Ihrem Mobilteil bereitstellt, sind eventuell mit Geräten anderer Hersteller nicht verfügbar.

### Leistungsmerkmale

- Exzellente Sprachqualität über die gesamte Reichweite
- Menügesteuerte Bedienung
- Kontextbezogene Softkeys
- Beleuchtetes Grafikdisplay
- Beleuchtete Tastatur
- Dreifarbiges Leuchtring für
  - Anzeige ankommender Rufe intern/extern
  - ggf. Ladevorgang
- Multilink: bis zu 5 Mobilteile anmeldbar
- Telefonbuch mit bis zu 50 Namen und Nummern mit Suchfunktion
- Je 10 Speicherplätze für Wahlwiederholung und Anrufer-Liste
- Wahlvorbereitung/Blockwahl
- Preselection
- PIN-geschütztes Telefonieren (Ruf mit Zugangscode)
- Rufnummernsperre
- 1 externes und 2 interne Gespräche gleichzeitig möglich
- Kostenlose Interngespräche
- Anzeige der rufenden Internnummer
- Einzel-/Sammelruf bei Internruf
- Gesprächsvermittlung interner und externer Gespräche (bei mehreren Mobilteilen)
- Rückfrage und Makeln bei externen Gesprächen (bei mehreren Mobilteilen)
- Dreierkonferenz
- Vermitteln ohne Ankündigung
- Komfortmerkmale:
  - Anzeige der Anrufer-Nummer (CLIP)\*
  - Rufnummernunterdrückung\*
  - Anrufweiserschaltung\*
  - Anklopfen\*
  - Dreierkonferenz\*
  - Rückfrage/Makeln bei Amtsgesprächen\*
  - Rückruf bei Besetzt\*

\* sofern vom Netzbetreiber bereitgestellt

- Pagingfunktion
- MFV-Nachwahl / IWW-MFV-Wahl
- Flusstastenfunktion mit 2 Flashzeiten (lang / kurz)
- Mikrofon-Stumm-Schaltung (Mute)
- Hörerlautstärke einstellbar (8 Stufen)
- Ruftonlautstärke einstellbar (8 Stufen)
- Ruftonmelodie intern/extern separat einstellbar (10 Stufen)
- Abschaltbarer Tonruf (Ringer Mute)
- Akustische Rufunterdrückung
- Rufablehnung
- Tastensperre
- Stilles Laden
- Anzeige des Akku-Ladezustandes
- Anzeige der Feldstärke und Reichweitenwarnung
- Speichererhalt bei Stromausfall.

## Ausstattung Ihres Telefons

### Auslieferungszustand

Wahlwiederholung	keine Einträge
<b>Menü</b>	
Tastensperre	aus
Anrufer-Liste	kein Eintrag
Hörerlautstärke	4
Ruftoneinstellung	
Tonruflautstärke	4
Tonrufmelodie extern	7
Tonrufmelodie intern	4
Telefonbuch	kein Eintrag
System / Konfiguration	
Interne Nummer	1
Berechtigung	
Ruf mit Zugangscode	ohne Zugangscode
Sperrnummern	kein Eintrag
Einstellung	
Preselection	kein Eintrag
Zugangscode	letzte 4 Ziffern der Seriennummer
Wahlverfahren	MFV / Flash lang
Telefon-Optionen	
Tastenklick	an
Laden LED	an
Stilles Laden	aus
Reichweitenalarm	an
Benutzername	kein Eintrag
Sprache	deutsch
Schutzfunktion	
Nur lesen	aus
PIN-Nummer	0 0 0 0

Das Mobilteil ist an der Basisstation eingebucht.

# Installation

### Aufstellungsort

Stellen Sie die Basisstation oder die Ladeablage (Zubehör) auf eine flache, ebene Oberfläche. Basisstation oder die Ladeablage (Zubehör) nicht aufstellen in der Nähe von:

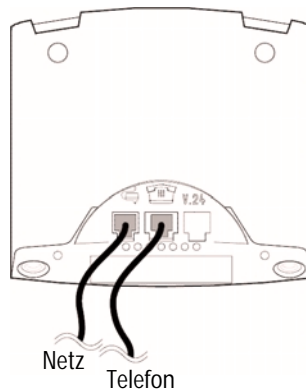
- Wasser, Feuchtigkeit oder feuchten Orten
- Hitzequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder ungelüfteten Orten
- Geräten, die starke, magnetische Felder erzeugen, Elektrogeräten, Leuchtstofflampen, Computern, Radiogeräten, Fernsehern oder Telefax- und Telefongeräten
- Orten, an denen das Gerät verdeckt werden kann, seine Lüftung behindert wird, Flüssigkeit hinein gelangen kann
- staubigen Orten, und Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Mobilteil und Zubehör außer Reichweite von kleinen Kindern aufstellen bzw. aufbewahren.

Die Reichweite der Funkverbindung beträgt in geschlossenen Gebäuden bis zu 50 m, im Freien mit Sicht zur Basisstation bis zu 300 m.

### Anschließen der Basisstation

Verbinden Sie die Anschlussleitungen des Steckernetzteils und die Telefonanschlussleitung mit der entsprechenden Buchse an der Unterseite der Basisstation.



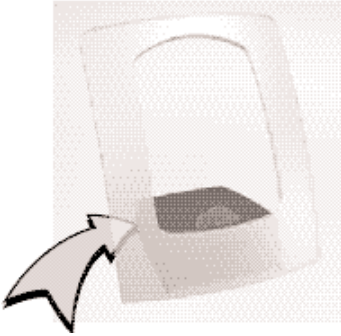
Achten Sie bitte auf die richtige Zuordnung der Stecker zu den Buchsen. Bei Verwechslung funktioniert die Basisstation nicht; ein Schaden ist jedoch ausgeschlossen.

## Ausstattung Ihres Telefons

### Ladeablage installieren

(Zubehör / Erweiterungsset)

Zum Betrieb der Ladeablage benötigen Sie einen Netzanschluß mit 230 V Wechselstrom.

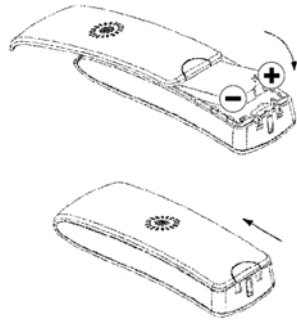


Verbinden Sie das Kabel des Steckernetztes mit dem seitlichen Anschluß der Ladeablage und stecken Sie das Steckernetzteil in die Netzsteckdose.

### Akku einlegen/entfernen

Zum Einlegen / Entfernen des Akkupacks gehen Sie bitte vor, wie in der Zeichnung dargestellt:

Schieben Sie die Rückseite des Mobilteils nach oben und entnehmen Sie den Akkupack oder legen Sie ihn hinein.



Achten Sie dabei bitte auf die richtige Polarität, da das Gerät sonst Schaden nehmen kann.

# Wichtige Informationen zum Akku

Benutzen Sie den Akku nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akku, der beschädigt oder verbraucht ist.

Hitze oder Kälte verringern die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer des Akkus. Ein Mobilteil mit einem heißen oder kalten Akku kann vorübergehend nicht funktionstüchtig sein, auch wenn dieser voll aufgeladen ist.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den örtlichen behördlichen Auflagen. Führen Sie ihn der Wiederverwertung zu!

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer.

### Akku laden und entladen

Der Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden, irgendwann jedoch ist auch er verbraucht. Wenn die Betriebszeit (d. h. Gesprächs- und Bereitschaftszeit) deutlich kürzer als normal wird, ist es Zeit, den Akku auszutauschen.

Um lange Betriebszeiten zu erreichen, sollten Sie den Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Mobilteil nicht in die Ladeablage

legen und solange eingeschaltet lassen, bis es sich selbst ausschaltet. Verwenden Sie nur diese Methode, um den Akku zu entladen.

Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladefähigkeit Ihres Akkus.

### Austausch des Akkus

Beachten Sie beim Austausch des Akkus die richtige Polung. Es ist strengstens darauf zu achten, daß nur die vom Hersteller zugelassenen Akkutypen verwendet werden. Beim Einsatz anderer Akkutypen oder normaler Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung für auftretende Fehlfunktionen oder Schäden.

### Lade- und Gebrauchszeiten

**Ladezeit:** (leerer Akku) auf volle Kapazität 6 - 7 Stunden.






**Sprechzeit:** bis zu 12 Stunden (mit voller Ladung).

**Standbyzeit:** bis zu 80 Stunden (mit voller Ladung).

## Ausstattung Ihres Telefons

### Ladezustandsanzeige

Der Ladezustand des Akkus wird im Display mit  angezeigt. Es bedeuten:

-  Akkukapazität 75 - 100 %
-  Akkukapazität 50 - 75 %
-  Akkukapazität 25 - 50 %
-  Akkukapazität 0 - 25 %
-  (Rahmen blinkt) Akku fast leer, Warnton wurde gegeben.

Nach einem Akkuwechsel erfolgt keine Zustandsanzeige, bevor nicht ein kompletter Ladezyklus durchlaufen wurde, stattdessen blinken während dieser Zeit die Segmente des Akkusymbols. Sie zeigen den Ladevorgang an.

Haben Sie die Option „Optische Ladeanzeige“ (LED-Ring um den Hörer) aktiviert, leuchtet dieser Ring während des Ladevorganges.

### Ladewarnung

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, hören Sie als akustische Warnung jede Minute 3 kurze „Beep“-Signale. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Mobilteil abschaltet.

### Erstinbetriebnahme

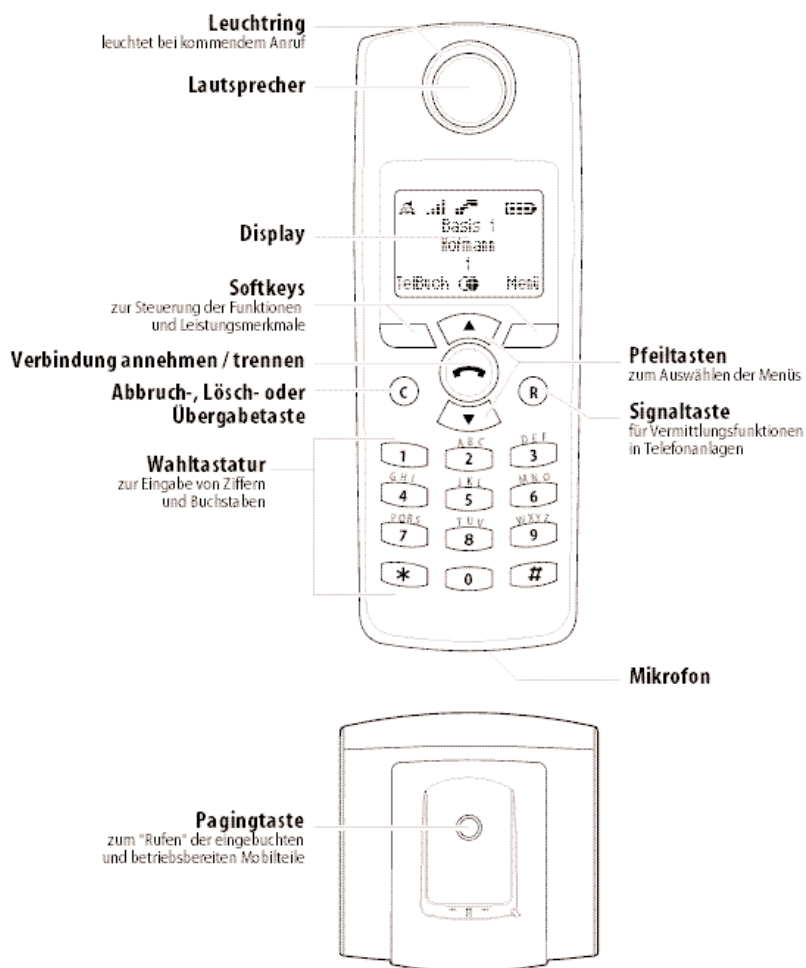
- Montieren Sie Ihre Geräte wie vorstehend beschrieben.
- Laden Sie den Akku ca. 6 bis 7 Stunden lang, bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen. Diese Schutzmaßnahme dient der Verlängerung der Lebensdauer des Akkus. Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht. Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Basisstation oder eine Ladeablage (Zubehör), um so die optimale Akkuladung zu erreichen.
- Machen Sie sich mit der Menü- / Softkeysteuerung vertraut (s. ab Seite 13).

**Nachdem der erste Ladezyklus komplett abgeschlossen ist, ist Ihr Telefon nun betriebsbereit.** Sie können anrufen und angerufen werden. Anrufe werden an allen angemeldeten Mobilteilen signalisiert.

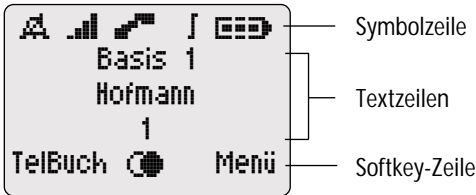
Es empfiehlt sich, jetzt weitere Einstellungen vorzunehmen und die Anrufverteilung zuzuordnen:

- Bereiten Sie ggf. die Anmeldung weiterer Mobilteile an der Basisstation vor.  
**Trennen Sie die Basisstation für mindestens 5 Sekunden von der Stromversorgung, und stellen Sie dann die Stromversorgung wieder her.** Danach wird die Basisstation für ca. 2 Minuten die Anmeldeanforderung von Mobilteilen akzeptieren. (s. Seite 28).
- Ändern Sie bei Bedarf den Zugangscode (s. Seite 32).
- Geben Sie Ihrem Mobilteil einen Namen; dieser wird im Ruhezustand angezeigt (s. Seite 30).
- Programmieren Sie Ihr Telefonbuch (s. Seite 26).

### Bedienelemente



## Displaygliederung



## Symbolzeile

- Tonruf ausgeschaltet.
- Gute Funkverbindung bei mindestens 2 Balken  
Schlechte Funkverbindung; der linke Balken blinkt
- An: Verbindung  
Blinkend: Anruf
- Umschaltung bei Texteingabe (kleine Buchstaben)
- Ladezustand des Akkus (s. Seite 10)

## Textzeilen

In den Textzeilen werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Listen und Texte des Menüs angezeigt. Im Ruhezustand sehen Sie den Systemnamen, Ihren programmierten Benutzernamen und die interne Rufnummer des Gerätes.

Auswahllisten (z. B. Telefonbuch) und das Menü für die Leistungsmerkmale werden Ihnen im Display als dreizeiliger Ausschnitt angezeigt. Mit den Pfeiltasten werden die Zeilen nach oben oder unten durchgeschoben. Ein auswählbarer Eintrag ist dunkel hinterlegt. (s. Menübaum Seite 44).



## Ausstattung Ihres Telefons

### Softkey-Zeile

Die Texte und Symbole in dieser Zeile beziehen sich auf die darunterliegenden Tasten. Der Inhalt der Zeile ändert sich entsprechend dem Betriebszustand.

### Beleuchtung

Das Display wird automatisch beleuchtet, wenn Anrufe eingehen oder wenn Sie eine Taste drücken und schaltet sich automatisch nach 10 Sekunden ab, wenn keine Taste gedrückt wird.

### Der Leuchtring

Der Leuchtring rund um die Hörkapsel signalisiert eintreffende Anrufe optisch: bei externen Anrufen blinkt er wechselnd rot / grün / orange, bei internen Anrufen blinkt er rot. Während eines Ladevorganges leuchtet er grün.

### Warntöne

Negativer Quittungston:  
z. B. Fehler bei Eingabe



Während eines Gesprächs:  
Verlassen des Funkbereichs oder  
Akkukapazität nahezu erschöpft



### Paging-Taste (Basisstation)

Sollten Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit Hilfe der Pagingtaste rufen. Alle erreichbaren und betriebsbereiten an der entsprechenden Basisstation angemeldeten Mobilteile werden für die Dauer von ca. 1 Minute gerufen. Das Drücken von ☎ an einem der gerufenen Mobilteile schaltet den Ruf für alle anderen mit ab.

## Softkeys und Tasten



Die beiden Tasten unterhalb des Displays sowie die Pfeiltasten werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugeordneten Funktionen werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

### Softkey: Pfeiltasten

Oberhalb der Pfeiltasten werden Ihnen Symbole angezeigt, die die jeweilige Funktionalität der Pfeiltasten kennzeichnen:

- Bei Anzeige einer Auswahlliste (z. B. Telefonbuch oder Menü) steuern Sie den Cursorbalken mit den Pfeiltasten zum gewünschten Eintrag.

- ermöglicht die Auswahl aus der Wahlwiederhol-Liste.

- Änderungsmöglichkeit der Belegung des linken und rechten Softkeys

- Bei der Eingabe von Rufnummern oder Namen können Sie Änderungen durch Verschieben eines Cursors vornehmen. Die Pfeiltasten verschieben den Cursor dabei zum Anfang oder Ende des Eintrags.

## Ausstattung Ihres Telefons

### Softkey: OK

Mit OK bestätigen Sie die ausgewählte Funktion; Menüs werden geschlossen oder weitere werden angezeigt

### Softkey: Weiter

Mit dem rechten Softkey Weiter können Sie die Belegung des linken Softkeys verändern.

### Softkey: Zurück

Mit Softkey Zurück (kurz gedrückt) verlassen Sie jeweils den angezeigten Menüabschnitt. Das Display zeigt anschließend die Auswahl des vorherigen Menüzweigs oder das aktuelle Ruhe- bzw. Verbindungsdisplay.

### Abbruchtaste

Ⓢ bricht Ihre Menüauswahl ohne Speichern der letzten Eingabe ab. Bei der Ziffern-/Buchstabeneingabe löschen Sie jeweils das letzte Zeichen. Langes Drücken von Ⓢ löscht den kompletten Eintrag.

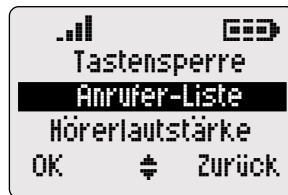
### Signaltaste (R-Taste)

**Flash kurz (100 ms):** zur Rückfrage / Makeln beim Betrieb an einer TK-Anlage (s. Seite 36).

**Flash lang (250 ms):** zur Nutzung von Komfortmerkmalen im T-Net der Deutschen Telekom AG oder den Netzen anderer Netzbetreiber. Zur Einstellung s. Seite 32.

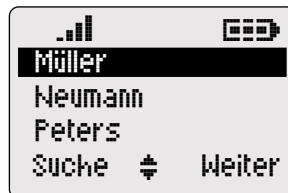
### Beispiel Menü

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand. Drücken Sie Menü.




Mit den Pfeiltasten blättern Sie diese Liste durch und bestätigen die gewünschte Funktion mit OK.

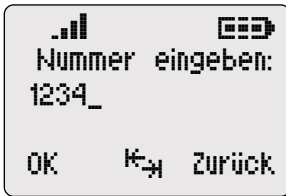
### Beispiel Telefonbuch





Haben Sie das Telefonbuch geöffnet (Softkey TeLBuch), können Sie


mit den Pfeiltasten einen Namen auswählen, und mit  wählen. Wollen Sie Einträge eingeben, verändern oder löschen, schalten Sie mit Softkey Weiter die Belegung der linken Taste um. Sie erhalten nach jedem Tastendruck eine andere Funktionalität angeboten (Suche, Löschen, Neu, Bearb., Alles Lö.).

### Beispiel Rufnummerneingabe (im Menü „Telefonbuch neu“)





Mit den Pfeiltasten können Sie die Eingabeposition (Cursor) an den Anfang oder das Ende des Eintrags verschieben. Zusätzliche Zeichen werden immer vor dem blinkenden Cursor eingefügt. Mit **OK** bestätigen Sie Ihre Eingaben,  löscht Einzelzeichen oder den gesamten Eintrag ( lange drücken).

### Eingabe von Texten

Bei der Texteingabe verschieben Sie mit den Pfeiltasten die Eingabeposition zum Anfang oder Ende des Eintrags. Die Taste  löscht einzelne

Ziffern/Zeichen. Mit Zurück wird die ganze Prozedur abgebrochen. Folgende Zeichen können Sie durch mehrfachen Tastendruck der Zifferntasten eingeben. Die Eingabeposition wird automatisch weitergeschaltet, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder ein neues Zeichen eingeben.

Taste	Zeichen
1	!@,,:;"'&()/%-
2	ABC2ÄÄÄÄÄÄÆÇ
3	DEF3ÉÉÉÉ
4	GHI4ÍÍÍ
5	JKL5
6	MNO6ÑÓÔÕÖØ
7	PQRS7ß
8	TUV8ÜÚÚÚ
9	WXYZ9
0	0 (Leerzeichen)

Sie haben die Möglichkeit, durch Betätigung der Taste  zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. Bei gewählter Kleinschreibung erscheint im Display das Symbol .



# Telefonieren

## Allgemeines



### Darstellung der Bedienschritte

In den folgenden Darstellungen finden Sie unterhalb des Displays alle Softkeyfunktionen der linken und rechten Taste aufgelistet, die Sie durch Drücken der Pfeiltasten oder mit Softkey **Weiter** aktivieren können.

### Gerät aus- / einschalten



Sie können das Mobilteil ausschalten, wenn Sie im Ruhezustand  länger als 1 Sekunde drücken. Zum Einschalten drücken Sie erneut  oder stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation / Ladeablage (Zubehör).

### Tastensperre ein- / ausschalten

Sie können die Tastatur gegen versehentliche Betätigung sperren: Drücken Sie Softkey **Menü**, wählen Sie mit den Pfeiltasten **Tastensperre** und bestätigen Sie mit **OK**. Zum Entsperren geben Sie (wie im Display angezeigt),  und  ein.

Bei aktiver Tastensperre können Sie Anrufe wie gewohnt entgegennehmen und während des Gesprächs alle Tasten nutzen. Nach Gesprächsende ist die Tastensperre wieder wirksam.

### Hörerlautstärke einstellen

Sie können im Ruhezustand oder während eines Gesprächs die Lautstärke des Hörers im Menü **Hörerlautstärke** in 8 Stufen mit den Pfeiltasten oder durch Zifferneingabe (...) verändern. Die aktuelle Lautstärke wird Ihnen in der Mitte der untersten Displayzeile durch die Ziffer 0-7 angezeigt.

### Stummschaltung

Wird Ihnen während einer Verbindung der Softkey **Mic** **aus** angezeigt, können Sie damit das Mikrofon Ihres Mobilteils ausschalten. **Mic ein** schaltet es wieder ein.

## Extern/Intern anrufen

### Verbindungsaufbau



#### Wahl:

☎ drücken und Rufnummer wählen.

#### Wahlvorbereitung:

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie ☎.

#### Eingabe bei der Wahlvorbereitung korrigieren:

Ⓢ einzelne Ziffern löschen; lang drücken - gesamte Rufnummer löschen.

#### Internverbindung

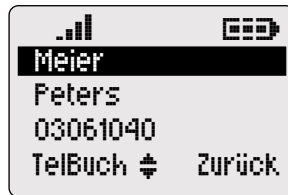
Bitte geben Sie zunächst die Rufnummer des gewünschten Interneteilnehmers ein und betätigen Sie anschließend den angebotenen Softkey **Intern**.

**Hinweis:** erreicht die gewählte Ziffernfolge das Zeilenende, wird das Display auf eine kleinere Zifferndarstellung umgeschaltet (max. 25 Ziffern in zwei Zeilen).

### Anruf aus der Wahlwiederhol-Liste

#### Auswahl:

Drücken Sie im Ruhezustand eine der Pfeiltasten (ggf. mehrfach). Sie erhalten die Anzeige der letzten 10 gewählten Teilnehmer (Rufnummer oder Name).



#### Wahl:

Drücken Sie ☎, die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

#### Wahlvorbereitung:

Drücken Sie ☎ länger als 2 Sekunden, wird die ausgewählte Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

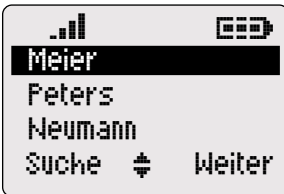
Sie können bei Bedarf Ziffern am Anfang (z. B. eine Netzbetreibervorwahl) oder am Ende (z. B. Durchwahl) der angezeigten Rufnummer hinzufügen. Sie erreichen Anfang bzw. Ende mit den Pfeiltasten. Zum Wählen drücken Sie ☎ (Ⓢ lange drücken, um die Wahlvorbereitung abzubrechen).

## Telefonieren

### Anrufen aus dem Telefonbuch

#### Auswahl:

Drücken Sie im Ruhezustand den Softkey **TELEBUCH**. Die Liste zeigt die Einträge in der Reihenfolge ihrer Programmierung. Wählen Sie einen Eintrag mit den Pfeiltasten.



#### Wahl:

Drücken Sie **☎**, die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

#### Wahlvorbereitung:

Drücken Sie **☎** länger als 2 Sekunden, wird die ausgewählte Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen. Zum Wählen drücken Sie **☎** (**☎** lange drücken, um die Wahlvorbereitung abzubrechen).

**Suche** ermöglicht die Suche eines Eintrages durch Eingabe eines Buchstabens (Tastaturbelegung s. Seite 17). Die Suche beginnt automatisch nach Eingabe des Zeichens.

**Tip:** Die Eingabe des Anfangsbuchstabens eines im Telefonbuch vorhandenen Namens sortiert alle nachfolgenden Einträge alphabetisch; diese Sortierung ist nur für diesen Telefonbuch-Aufruf wirksam.

**Weiter** schaltet die Funktion des linken Softkeys um.


### Aus der Anrufer-Liste anrufen

Ihr Mobilteil speichert in der Anrufer-Liste die Rufnummern der letzten 10 Anrufer. Gespeichert werden alle Rufnummern, egal, ob der Anruf entgegengenommen wurde oder nicht. Haben Sie Anrufe nicht entgegengenommen, erscheint im Display der Hinweis „Ruf in Abwesenheit“ im Ruhezustand.

Aus der Anrufer-Liste können Sie direkt zurückrufen oder eine Rufnummer in Ihr Telefonbuch übernehmen (s. Seite 25).

Für die Funktion der Anrufer-Liste muss die Rufnummer übertragen werden und an Ihrem Anschluss verfügbar sein.

### Ruf mit Zugangscode

Ist für Ihr Mobilteil „Ruf mit Zugangscode“ aktiviert (s. Seite 31), müssen Sie nach Drücken der Taste  den gültigen Zugangscode eingeben, bevor Sie die Rufnummer wählen können.

### Gespräch beenden


Drücken Sie .

## Telefonieren


### Anruf entgegennehmen

Beim Anruf wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt (wenn sie übertragen wird und an Ihrem Anschluss verfügbar ist). Ist diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch verzeichnet, sehen Sie stattdessen den eingetragenen Namen. Dazu muss die Telefonnummer exakt so eingetragen sein, wie sie übertragen wird.

Sie erfahren gleichzeitig, ob es sich um einen externen oder internen Teilnehmer handelt.

Mit  können Sie den aktuellen Tonruf abschalten (Ringer Mute), das Gespräch aber weiterhin annehmen solange der Anrufer noch nicht aufgelegt hat.



Drücken Sie , um den Anruf anzunehmen.



Ablehn. weist Anrufe zurück.

Menü ruft die Menüliste auf.

### Während einer Verbindung

Mic an / Mic aus schaltet das Mikrophon Ihres Mobilteils aus / ein.



Menü   
TelBuch 

Durch Drücken der Pfeiltasten werden Ihnen für die Softkeys weitere Menü-Optionen angeboten.

Menü ruft die Menüliste auf.

TelBuch leitet die Übernahme der Rufnummer in das Telefonbuch ein.

### Rückfrage / Übergabe


Während einer Verbindung können Sie bei einem weiteren Mobilteil, das an der gleichen Basis eingebucht ist, rückfragen.

Sie haben eine **externe** Verbindung:



Halten und eine interne Rufnummer ruft das entsprechende Mobilteil, der externe Teilnehmer wird in der Basisstation gehalten.

- Nimmt das gewünschte Mobilteil nicht ab, drücken Sie erneut Halten; Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.
- Nimmt das andere Mobilteil ab, sind Sie mit diesem verbunden. Sie können bei nun etwas rückfragen und mit Halten das externe Gespräch wieder aufnehmen bzw. mit Halten zwischen den Gesprächsteilnehmern umschalten (Makeln) oder mit  das externe Gespräch an das andere Mobilteil übergeben. Ihr Mobilteil ist dann wieder im Ruhezustand.


- Wollen Sie nicht warten, bis sich das gewünschte Mobilteil gemeldet hat, drücken Sie . Nimmt das Mobilteil das Gespräch nicht an, wird es nach einer gewissen Zeit an Ihrem Mobilteil erneut signalisiert (Wiederanruf).

### Dreierkonferenz

Sie haben eine **externe** Verbindung:



Halten und eine interne Rufnummer ruft das entsprechende Mobilteil, der externe Teilnehmer wird in der Basisstation gehalten.

Mit der Taste  beginnen Sie die Dreierkonferenz.

Die Dreierkonferenz wird durch Auflegen eines der Teilnehmer beendet. Die anderen zwei sind weiter miteinander verbunden.

## Telefonieren

### Anruf während einer Verbindung / Anklopfen



Externe Anrufe während einer internen Verbindung werden mit einem Hinweiston und optischer Anzeige signalisiert. Durch Drücken der Pfeiltasten werden Ihnen für die Softkeys weitere Menü-Optionen angeboten.



TelBuch





Menü

Beenden Sie das interne Gespräch mit  und nehmen Sie dann das externe Gespräch mit  an.

# Leistungsmerkmale und Menüs

## Einstellungen des Mobilteils

### Menüs benutzen


Rufen Sie wie bereits unter „Bedienelemente“ ab Seite 12 beschrieben die Menüs mit dem entsprechenden Softkey auf und nehmen Sie die Einstellungen vor. Benutzen Sie zur Auswahl dabei die Pfeiltasten   und die **OK** Taste.

Der Menüaufruf ist zeitüberwacht. Wenn Sie länger als 60 Sekunden keine Eingaben vorgenommen haben, wird das Menü automatisch verlassen.

### Menü: Anrufer-Liste

Im Menü Anrufer-Liste werden die Rufnummern oder, wenn ein entsprechender Eintrag im Telefonbuch vorliegt, der Name des Anrufers abgelegt.

Insgesamt stehen 10 Speicherplätze zur Verfügung. Es werden die Rufnummern sowohl von angenommenen als auch von nicht angenommenen Gesprächen eingetragen. Sind alle 10 Plätze gefüllt, wird bei einem neuen Anruf der älteste Eintrag gelöscht.

Sie können aus der Anrufer-Liste direkt zurückrufen; drücken Sie nach Auswahl eines Eintrages mit den Pfeiltasten die Taste .

Einträge werden auch nach Rückruf nicht automatisch gelöscht.

Sind während Ihrer Abwesenheit Anrufe eingegangen, erscheint eine Mitteilung im Display so lange, bis die Anrufer-Liste zum ersten Mal angesehen wurde.

Der Softkey **Löschen** löscht den ausgewählten Eintrag, **TeleBuch** übernimmt die Nummer in das Telefonbuch; Sie können die Nummer bearbeiten und müssen einen Namen hinzufügen.


Für die Funktion der Anrufer-Liste muss die Rufnummer übertragen werden und an Ihrem Anschluss verfügbar sein.

## Leistungsmerkmale und Menüs

### Menü: Hörerlautstärke



Sie können im Ruhezustand wie auch während einer Verbindung die Hörerlautstärke einstellen (0 – 7). Benutzen Sie die Pfeiltasten oder geben Sie die entsprechende Ziffer ein (0=leise / 7=laut)

### Menü: Ruftoneinstell.




Sie können für externe und interne Anrufe unterschiedliche Melodien einstellen. Die Anrufsignalisierung durch die LED erfolgt auch bei ausgeschalteter Lautstärke („0“ / ).

#### Ruftonmelodien

##### intern / extern

Wählen Sie die Melodie für interne bzw. externe Anrufe aus, indem Sie die Ziffern  ...  (für die Melodien 1 bis 10) eingeben oder wählen Sie die Melodie mit den Pfeiltasten.

#### Ruftonlautstärke

Die Lautstärke der Ruftonsignalisierung können Sie mit den Tasten  ...  oder mit den Pfeiltasten verändern; bei Einstellung „0“ ist der Tonruf aus, im Display erscheint das Symbol .

### Menü: Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie bis zu 50 Rufnummern und Namen speichern. Wenn ein Anrufer im Telefonbuch verzeichnet ist und seine Rufnummer beim Anruf übertragen wurde, erscheint im Display sein Name. Jeder Eintrag kann eine bis zu 24-stellige Telefonnummer und einen Namen mit bis zu 16 Buchstaben enthalten.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Prozeduren zur Einrichtung von Komfortmerkmalen aus dem T-Net der Deutschen Telekom AG oder in den Netzen anderer Netzbetreiber, z. B. Anrufweiterleitung an eine bestimmte Zielrufnummer o. ä. fest einzutragen. Das ermöglicht Ihnen, diese Leistungsmerkmal schnell zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung für das T-Net der Deutschen Telekom AG.

#### Neuen Eintrag anlegen

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Position in der Liste, vor der Sie einen Eintrag einfügen möchten, bevor Sie **Neu** drücken. Sind bereits Einträge vorhanden, drücken Sie den rechten Softkey **Weiter**, bis über dem linken Softkey **Neu** erscheint. Bei der Nameneingabe wird die Zifferntaste automatisch auf Buchstabeneingabe umgeschaltet (s. Seite 17).

Es ist nicht möglich, eine Rufnummer ohne Namen zu speichern.

### **Eintrag ändern**

Wählen Sie vor **Bearb.** den zu ändernden Eintrag mit den Pfeiltasten aus. Mit den Pfeiltasten können Sie zum Ändern den Cursor an Anfang oder Ende des Eintrags verschieben. Drücken Sie **OK**, wenn Sie eine Rufnummer oder einen Namen nicht ändern möchten.

### **Zurück**

Mit **Zurück** kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

### **Suche**

Mit **Suche** und der Eingabe eines Buchstabens werden die Einträge (nur für diesen Telefonbuch-Aufruf) alphabetisch sortiert und der erste Eintrag mit dem gewünschten Buchstaben aktiviert angezeigt.

### **Eintrag löschen**

Wählen Sie vor **Löschen** den zu löschenden Eintrag mit den Pfeiltasten aus.

### **Rufnummern in das Telefonbuch übernehmen**

Jede wählbare Rufnummer aus Anrufer-Liste oder Wahlwiederholung können Sie in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dazu wird Ihnen - abhängig vom Zustand des Mobilteils - der Softkey **TELBuch** angeboten. Drücken Sie **TELBuch**, wird die

Rufnummer sofort am Ende der Telefonbuch-Liste abgelegt und wie ein neuer Eintrag behandelt. Drücken Sie **OK** und geben Sie der Rufnummer einen Namen (s. Seite 17). Bestätigen Sie mit **OK**. Es ist nicht möglich, eine Rufnummer ohne Namen zu speichern.

## **Menü: System**

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 Basisstationen betrieben werden. Bevor Sie über die Basisstation telefonieren können, müssen Sie das Mobilteil am jeweiligen System registrieren (anmelden).

Im Lieferzustand ist Ihr Mobilteil bereits an der Basis angemeldet. Sie brauchen keine Einstellungen vorzunehmen.

Wurde Ihr Mobilteil abgemeldet und soll wieder angemeldet werden oder ein weiteres Mobilteil soll angemeldet werden, müssen Sie die Basis für die Anmeldung freigeben.

- **Trennen Sie die Basisstation für mindestens 5 Sekunden von der Stromversorgung, und stellen Sie dann die Stromversorgung wieder her.**

Danach wird die Basisstation für ca. 2 Minuten die Anmeldeanforderung von Mobilteilen akzeptieren.

## Leistungsmerkmale und Menüs

### **PARK / Zugangscodes**

Zur Anmeldung benötigen Sie unter Umständen einen PARK (Portable Access Rights Key) und immer einen Zugangscodes (AC).

Der PARK und der Zugangscodes (im Auslieferungszustand) sind auf dem Aufkleber auf der Rückseite Ihrer Basisstation eingetragen. Der Zugangscodes entspricht den letzten vier Ziffern der Seriennummer.

**Hinweis:** Der gleiche Zugangscodes wird auch zum Programmieren der Basisstation (Sperrnummern, Ruf mit Zugangscodes) verwendet. Den Zugangscodes können Sie verändern (s. Seite 32).

### **Registrierungen**

#### • **Mobilteil an einer Basis anmelden**

Bei der Anmeldung an einer neuen Basisstation müssen Sie nach Drücken des Softkeys **Neu** folgende Eingaben vornehmen:

**PARK eingeb.:** Eine PARK sollten Sie immer eingeben, um Ihr Mobilteil gezielt an Ihrer Basis anzumelden (überspringen Sie ggf. die Einstellung, indem Sie OK drücken). Die Eingabe ist unbedingt erforderlich, wenn Sie sich im Funkbereich mehrerer Geräte befinden.

**Zugangscodes eingeben:** Mit diesem Code registrieren Sie Ihr Mobilteil.

**Hinweis:** Meldet das Gerät nach Eingabe des Zugangscodes einen Fehler, so haben Sie entweder einen falschen Zugangscodes eingegeben oder Sie benötigen den PARK zum Anmelden.

**Systemname:** Geben Sie der Basis, an der Sie angemeldet werden, einen Namen. Dieser wird Ihnen immer im Ruhezustand im Display angezeigt (Buchstaben-eingabe s. Seite 17).

**Lokale Nr. eingeben:** In Ihrer Geräteausstattung sendet die Basis Ihre interne (lokale) Rufnummer (1...5). Diese sehen Sie dann immer im Ruhezustand im Display. Wollen Sie sich eine andere Rufnummer anzeigen lassen (z. B. Ihre externe Rufnummer), löschen Sie die Rufnummer mit  und geben die neue Rufnummer ein.

**Hinweis:** Für interne Verbindungen von einem weiteren Mobilteil benötigen Sie die ursprünglich angezeigte interne Rufnummer jedoch weiterhin. Bei Akkuwechsel oder Abschalten des Mobilteils aufgrund eines leeren Akkus wird die Anzeige wieder auf die ursprüngliche Nummer zurückgesetzt.

- **Basis auswählen**

Haben Sie das Mobilteil an mehrere Basisstationen angemeldet, können Sie auswählen, welche Ihr Mobilteil verwenden soll. Wählen Sie das System mit den Pfeiltasten, bevor Sie Auswähl. drücken.

- **Registrierung der Basis löschen**

Hiermit löschen Sie die Registrierung der Basis im Mobilteil. Das Mobilteil kann an diesem System erst wieder nach der Anmeldeprozedur (s. Seite 27/34) betrieben werden. Wählen Sie das System mit den Pfeiltasten, bevor Sie Löschen drücken.

- **Basisname und Rufnummer ändern**

Sie können mit Bearb. den Namen der Basisstation und die im Ruhezustand angezeigte Rufnummer (in der Regel die interne/lokale Rufnummer) an der ausgewählten Basis ändern.

### **Automat. Suche**

Haben Sie das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet, wird - sofern eingeschaltet - das Mobilteil eine der erreichbaren Basisstationen automatisch auswählen. Ihr Mobilteil wird also automatisch bei einer anderen registrierten Basisstation „eingebucht“, sobald Sie sich aus der Reichweite der aktuellen Basis bewegen.

### **Konfiguration**

Einzelheiten zu diesem Menüpunkt siehe „Einstellungen der Basis“, s. Seite 31.

### **ID des Mobilteils**

Sie können die internationale Mobilteil-Kennung auslesen (IPEI).

### **Menü: Telefon-Optionen**

In diesem Menü können Sie verschiedene Merkmale für Ihr Mobilteil einstellen.

### **Tasten Klick**

Sie können den Ton bei der Tastenbetätigung ein- oder ausschalten.

### **Laden LED**

Der Ladevorgang wird optisch durch einen leuchtenden LED-Ring um die Hörkapsel angezeigt. Sie können die optische Ladeanzeige aus- oder einschalten.

### **Stilles Laden**

Das Mobilteil signalisiert keine Anrufe, solange es in der Ladeablage liegt. Sobald es entnommen wird, werden Anrufe wieder signalisiert. Sie können dieses Merkmal aus- oder einschalten.

### **Reichweitenalarm**

Bei drohendem Verlust der Funkver-

## Leistungsmerkmale und Menüs

bindung hören Sie einen Warnton. Schalten Sie ihn nach Bedarf ein oder aus.

### Benutzername

Sie speichern mit dieser Funktion den Namen des Telefonnutzers. Der Name wird im Ruhezustand im Display angezeigt. Näheres zur Buchstabeneingabe s. Seite 17.

### Sprache

Stellen Sie hiermit die gewünschte Displaysprache ein. Für das Untermenü Konfiguration im Menü System ist die Sprache Deutsch fest eingestellt und nicht veränderbar.

## Menü: Schutzfunktionen

In diesem Menü können Sie die Einstellungen Ihres Telefons gegen Änderungen schützen, die PIN ändern und verschiedene Einstellungen zurücksetzen.


### Nur lesen

Ist dieses Merkmal eingeschaltet, sind alle Menüpunkte gegen Änderungen gesichert. Es ist zwar möglich, im Menü alle Einstellungen anzusehen, Änderungen werden aber nicht gespeichert. Der Zugang zum Untermenü Schutzfunktionen ist in dem Fall erst nach korrekter Eingabe der PIN möglich.

**Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.**

### PIN ändern

Im Lieferzustand ist die PIN auf „0000“ eingestellt, die unter diesem Menüpunkt von Ihnen verändert werden kann.



Nach Eingabe der alten PIN müssen Sie die neue PIN zur Sicherheit zweimal eingeben. Die Zifferneingabe erfolgt verdeckt (\* \* \* \* \*). Eingegabene Ziffern können Sie mit  löschen.

### Zurücksetzen

Alle Funktionen, außer dem Telefonbuch, der PIN und der Systemanmeldung werden gelöscht und in den Lieferzustand zurückgesetzt. Sie können mit Zurück den Menüpunkt verlassen ohne die Einstellungen zurückzusetzen.

## Menü: Tastensperre

Um eine ungewollte Tastenbetätigung z. B. während einer Transportes zu verhindern, läßt sich die Tastatur sperren.

Sie heben die Sperre durch Eingabe von  und  wieder auf.

# Einstellungen der Basis

### Menü: System Untermenü: Konfiguration

#### Intern Nr:

Sie können Ihrem Mobilteil eine andere interne Rufnummer zuweisen. Geben Sie von einer der angezeigten möglichen die gewünschte Rufnummer ein. Die Programmierung wird automatisch beendet und die Rufnummer im Ruhezustand angezeigt.

#### Wahlzugriff

##### • Preselection

Durch die Speicherung einer Preselection-Nummer (Netzbetreiber-Vorwahl) können Sie sehr einfach die Möglichkeiten des neuen Telefonmarktes nutzen. Eine hier gespeicherte Nummer wird automatisch einer mit "0" beginnenden Rufnummer vorangestellt, egal ob diese manuell oder aus einem Speicher, wie z. B. Kurzwahl, Wahlwiederholung oder Anrufer-Liste gewählt wird.

**Hinweis:** Wollen Sie die Wahl über die eingespeicherte Preselection-Nummer umgehen (z. B. Auslandswahl), speichern oder wählen Sie die Rufnummer beginnend mit der Taste **(\*)**; in diesem Fall wird die Preselection-Nummer nicht gewählt.

##### • Ruf mit Zugangscode

Haben Sie einem Mobilteil dieses Merkmal zugeordnet, können abgehende Gespräche nur noch nach Eingabe des Zugangscode geführt werden (s. Seite 21). Geben Sie die interne Rufnummer des betreffenden Mobilteils mit der entsprechenden Zifferntaste ein. Das Merkmal wird für dieses Mobilteil nun aktiviert. Zum Deaktivieren geben Sie ebenfalls die interne Nummer des betreffenden Mobilteils ein.

##### • Sperrnummern

Geben Sie eine der angezeigten internen Nummern mit der entsprechenden Zifferntaste ein. Anschließend können Sie Rufnummern oder Teile von Rufnummern eingeben. Dafür stehen Ihnen maximal 12 Zeichen zur Verfügung, die frei aufgeteilt werden können, wobei die als Trennung mehrerer Sperrnummern einzugebende Signaltaste **(R)** mitzählt. Die Eingabe von „00“ und „019“ würde z. B. die Wahl einer Auslandsrufnummer, beginnend mit „00“ sowie einer „Nulleinhundertneunziger-Nummer“ unmöglich machen. Bedenken Sie, dass diese Einstellung für alle Arten von Wahlen gilt, egal ob sie aus Tele-

## Leistungsmerkmale und Menüs

fonbuch, Anrufer-Liste, Wahlwiederholung oder manueller Eingabe ausgeführt werden.

- **Reset**

Durch Auswahl dieses Menüpunktes werden folgende Funktionen der Basis in den Auslieferungszustand zurückgesetzt:

- Ruf mit Zugangscodes
- Sperrnummern
- Preselection

### Einstellungen

- **Abmelden**

Geben Sie eine der angezeigten internen Nummern mit der entsprechenden Zifferntaste ein. Das Mobilteil mit dieser Nummer wird in der Basis ausgetragen.

- **Zugangscodes**

Manche Einstellungen sind gegen unbeabsichtigtes oder unberechtigtes Ändern durch den Zugangscodes (Access Code - AC) geschützt. Dieser Code ist vierstellig; im Auslieferungszustand ist er auf die letzten 4 Ziffern der Seriennummer der Basisstation (s. Unterseite) eingestellt.

Um die gewünschte Schutzwirkung zu erreichen, sollten Sie den Zugangscodes so schnell wie möglich ändern. Merken Sie sich bitte den geänderten Code gut, denn eine Rückstellung in den Auslieferungszustand kann nur kosten-

pflichtig auf dem Servicewege durchgeführt werden. Der Zugangscodes ist in der Basisstation gespeichert und gilt für alle eingebuchten Mobilteile.

- **Wahlverfahren**

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Wahlverfahren und die Signaltastenfunktion einzustellen. Je nach Nutzung des Telefons, z. B. der Fernabfrage eines Anrufbeantworters bzw. Nutzung der Komfortmerkmale in Telefonnetzen oder Auslösung von Funktionen in einer TK-Anlage kann es notwendig sein, von der Voreinstellung abzuweichen. Die einzelnen Möglichkeiten sind:

- **IWV** (Impulswahlverfahren)
- **MFV** (Mehrfrequenzwahlverfahren) mit Signaltastenfunktion  
**Flash lang (250 ms)** (z. B. T-Net)
- **MFV mit Flash kurz (100 ms)** (TK-Anlage).

# Weitere Anwendungen

## Mehrere Mobilteile an einer Basisstation

Sie können an einer Basisstation bis zu 5 Mobilteile betreiben. Aufgrund des GAP-Standards können das auch Mobilteile anderer Hersteller sein, die allerdings dem GAP-Standard entsprechen müssen. Für den Betrieb dieser Mobilteile sind jeweils die Gebrauchsanleitungen beider Hersteller zu Rate zu ziehen. Beim Anmelden (s. Seite 28) wird jedem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Dieses ist die jeweils nächste „freie“ Nummer innerhalb der Basisstation.

Um ein Mobilteil auszubuchen, muss seine interne Rufnummer in der Basisstation gelöscht werden (s. Seite 32).

### **Einzelruf / Sammelruf**

Werden mehrere Mobilteile an einer Basisstation betrieben, können sie entweder gezielt oder gesammelt gerufen werden.

Interne Rufnummer eingeben und Softkey **Intern** drücken (Einzelruf, internes Gespräch möglich)

oder

Taste **\*** und Softkey **Intern** drücken (Sammelruf, internes Gespräch mit dem Mobilteil möglich, das als erstes eingeschaltet wird).

## Ein Mobilteil an mehreren Basisstationen

Sie können Ihr Mobilteil an verschiedenen Basisstationen verwenden. Das können auch Basisstationen anderer Hersteller sein, solange sie dem GAP (Generic Access Profile)-Standard entsprechen. In diesem sind gewisse Grundlagen für das Zusammenspiel von Basisstation

und Mobilteil festgelegt. Begründet durch unterschiedliche Leistungsfähigkeiten der Komponenten sind nicht immer alle Leistungsmerkmale verfügbar. Ziehen Sie auf jeden Fall bei einem solchen Betrieb die Gebrauchsanleitungen beider Hersteller zu Rate.

## Weitere Anwendungen

### Anmelden mit / ohne Basisnummer (PARK)

Wollen Sie Ihr Mobilteil an einer bestimmten Basisstation anmelden, sind sich aber nicht sicher, dass dieses aufgrund der Vielzahl von Basisstationen in Reichweite gelingt, buchen Sie Ihr Mobilteil mit Hilfe der PARK ein. Die PARK ist eine weltweit einmalig vergebene bis zu 15-stellige Kennung der Basisstation und ist z. B. bei diesem Gerät auf der Unterseite der Basisstation angebracht.

Wenn sich in der Nähe der Basisstation, an der Sie Ihr Mobilteil anmelden wollen, keine anderen Basisstationen befinden, können Sie auf die Eingabe der PARK verzichten.

**Trennen Sie die Basisstation für mindestens 5 Sekunden von der Stromversorgung, und stellen Sie dann die Stromversorgung wieder her.**

Danach wird die Basisstation für ca. 2 Minuten die Anmeldeanforderung von Mobilteilen akzeptieren.

### Basis auswählen

Ihr Mobilteil muss generell in allen Basisstationen, an denen es verwendet werden soll, eingebucht sein (s. Seite 28). Der Betrieb erfolgt dann jeweils an der nächsten im Funkbereich gelegenen Basisstation durch entsprechende Anmeldung.

Der Name der jeweils ausgewählten Basisstation wird im Display Ihres Mobilteils angezeigt. Im gesprächlosen Zustand (Bereitschaftszustand) ist Ihr Mobilteil in der Lage (je nach Programmierung), sich automatisch bei der jeweils georteten Basisstation anzumelden.

**Während eines Telefongesprächs ist der Wechsel in den Funkbereich einer anderen Basisstation nicht möglich!**

Bitte achten Sie auf das Display und die akustische Warnung Ihres Mobilteils, wenn Sie in die Randzone eines Funkbereichs gelangt sind. Bei Verlassen des Funkbereichs wird ein gerade geführtes Gespräch abgebrochen.

Bei der Anordnung von mehreren Basisstationen sollten Sie beachten, dass Sie die größtmögliche Funktionalität dann erreichen, wenn sich die einzelnen Funkbereiche nicht überlappen, d. h. der Abstand der Basisstationen je nach Gegebenheit

ten in Gebäuden ca. 50 m, im Freien ca. 300 m beträgt.

**Beispiel:** Sie wollen Ihr Mobilteil sowohl im Büro als auch zu Hause benutzen. Dazu müssen Sie es (Kompatibilität vorausgesetzt) bei beiden Basisstationen eingebucht haben (s. Seite 28). Die Anmeldung des Mobilteils an der gewünschten „Betriebsbasis“ erfolgt dann über die im Menü „System / Registrierungen“ beschriebene Prozedur „Basis auswählen“.

# Betrieb an einer TK-Anlage

Ihr Telefon ist für den Betrieb an einer TK-Anlage geeignet, die den Amtszugang mit Kennziffer oder Flash sowie die Rückfragefunktion mit Flash (kurz) ermöglicht. Bitte sehen Sie bei Unklarheiten in die Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage. Zum Einstellen des Wahlverfahrens auf **MFV/Flash kurz** s. Seite 32.

Beachten Sie bitte, dass beim Betrieb an TK-Anlagen mit Amtszugang über Kennziffern (z. B. „0“) diese zusätzliche Ziffer Auswirkungen auf

- das Sperren von Rufnummern,
- die Preselection-Funktion (Netzbetreibervorwahl), s. Seite 31,
- die Anrufer-Liste hat.

## Rückfrage / Übergabe / Makeln

Sie haben eine **externe** Verbindung:



Ⓜ und eine interne Rufnummer ruft die entsprechende Nebenstelle,

der externe Teilnehmer wird in der TK-Anlage gehalten.

- Nimmt der gewünschte Teilnehmer nicht ab, drücken Sie erneut Ⓜ; Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.
- Nimmt die andere Nebenstelle ab, sind Sie mit dieser verbunden. Sie können bei nun etwas rückfragen und mit Ⓜ das externe Gespräch wieder übernehmen bzw. durch wiederholtes Drücken von Ⓜ mit beiden Gesprächspartnern „makeln“ (Sie sind wechselweise mit dem einen oder dem anderen Gesprächspartner verbunden ohne dass diese sich gegenseitig hören können).

Weitere Einzelheiten zur Gesprächsübergabe (übergeben/übernehmen) entnehmen Sie bitte der Dokumentation Ihrer TK-Anlage.

# Anhang

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 3. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Ladeablage und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.

Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Ladeablage. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

**Hinweis:** Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmitteln ein.

Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladeablage mit einem fusselfreien Tuch.

Sollte Ihr Telefon oder eines der Zubehörteile nicht einwandfrei

funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Lieferanten. Vorher sollten Sie ggf. einmal das Steckernetzteil ziehen und wieder stecken und den Akku einmal kurz herausnehmen - möglicherweise befand sich das Gerät in einem undefinierten Zustand und Sie haben den „Fehler“ durch diese Maßnahme behoben.

### Technische Daten

Standard:	DECT / GAP	Gewicht Mobilteil	ca. 135 g
Stromversorgung:	230 V / 50 Hz	Akku:	NiMH Akkupack
Gesprächszeit:	bis zu 12 h	Reichweite:	
Standby-Zeit:	bis zu 80 h	im Freien	bis zu 300 m
		in Gebäuden	bis zu 50 m
Wahlverfahren:	MFV / IWV		
	Flash lang / kurz		

### Zulassung und CE-Zeichen

Dieses Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien des Rates der europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsbewertungsverfahren wurden durchgeführt.

#### **RegTP Amtsblatt 25/98 Vfg. 145/1998**

Allgemeinzuteilung von Frequenzen für die Benutzung durch die Allgemeinheit für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT.

...

4. Diese Allgemeinzuteilung gilt für Schnurlose Telekommunikationsanlagen des Systems DECT. Sie dürfen ausschließlich im folgenden Frequenzbereich betrie-

ben werden:

System DECT 1880–1900 MHz  
Die Ausweisung des Frequenzbereiches 1880–1900 MHz im Frequenznutzungsplan gilt zunächst für einen Zeitraum von 10 Jahren und wird in Abhängigkeit von der europäischen Harmonisierung fortgeschrieben.

...

Dieses Telefon hält die funkspezifischen europäisch harmonisierten Standards für DECT ein.

Es kann funktechnisch in allen EU-Mitgliedsstaaten genutzt und an analoge Telefonanschlüsse, die denen der DTAG entsprechen, angeschlossen werden.

## EG-Konformitätserklärung EC-Declaration of Conformity

Dokument-Nr.: 014/00      Monat, Jahr: 09/00  
*Document-N°      Month, Year:*

Hersteller: DeTeWe - Deutsche Telephonwerke  
*Manufacturer      Aktiengesellschaft & Co.*

Anschrift: Zeughofstraße 1  
*Address      10997 Berlin (Germany)*

Produktbezeichnung: **eurix style set (Deutschland)**  
*Name of product,      (FP Eurix Style, PP Eurix Style)*  
*type or model*

Herstellereklärung Nr. 50 / 00  
*Manufacturer's Declaration N°.*

Das Eurix Style Set ist ein schnurloses Telefon nach dem DECT-Standard, geeignet für den Anschluß an einem analogen Hauptanschluß.  
*The Eurix Style Set is a cordless telephone system for voicecommunications on DECT-Standard, used for connections to the analogue telecommunication-exchange.*

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien überein: \*  
*The indicated product is in correspondence with the following regulations of European Council\**

Nummer / Kurztitel <i>Number / Title</i>	Eingehaltene Vorschriften <i>Observed regulations</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> 99/5/EG R&TTE-Richtlinie	- TBR 6:1997	Radio Equipment and Systems (RES); Digital Enhanced Cordless Telecommunication (DECT); General terminal attachment requirements
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EGW EMV-Richtlinie	- ETS 300329:1997	Radio Equipment and Systems (RES); Electro Magnetic Compatibility (EMC) for Digital Enhanced Cordless Telecommunications (DECT) equipment
<input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EGW Niederspannungsrichtlinie	- EN 60950:1997	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik <i>Safety of information technology equipment</i>

\* Zutreffendes ist angekreuzt.  
*\* marked, if applicable*

Aussteller: Leiter Qualitätsmanagement  
*Issuer      Head of Division Qualitymanagement*

Ort, Datum: Berlin, 15. 8. 2000

Konformitätsbeauftragter der  
*Representative for conformity*  
 DeTeWe AG & Co.

Rolf Lünstedt (Leiter Qualitätsmanagement)  
*(Head of Division Qualitymanagement)*

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusage über Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.  
*This declaration certifies the compliance with the indicated regulations, it doesn't guarantee attributes. Pay attention to the security advices of the relevant product information*

Konformitätserklärung	Nr.: 014/00		Seite 1 von 1
-----------------------	-------------	--	---------------





# Stichwortverzeichnis

### A

Abbruchtaste .....	16
Akku .....	8
Allgemeines .....	4
Anklopfen .....	24
Anrufer-Liste .....	25
Anschließen .....	7
Aufstellungsort .....	7
Auslieferungszustand .....	6
Automat. Suche .....	29

### B

Basis auswählen .....	29, 34
Basisname und Rufnummer ändern .....	29
Bedienschritte .....	18
Beleuchtung .....	14
Benutzername .....	30

### D

DECT .....	4
Displaygliederung .....	13

### E

Einbuchen .....	34
Eingabe von Texten .....	17
Eintrag ändern .....	27
Eintrag anlegen .....	26
Einzelruf / Sammelruf .....	33

### G

GAP .....	4
Gerät aus- / einschalten .....	18
Gespräch beenden .....	21

### H

Hörerlautstärke .....	18, 26
-----------------------	--------

### I

ID des Mobilteils .....	29
Intern Nr: .....	31
Internverbindung .....	19

### K

Konfiguration .....	29, 31
---------------------	--------

### L

Ladeablage .....	8
Laden LED .....	29
Leistungsmerkmale .....	5
Lokale Nr. .....	28

### M

Makeln .....	36
Menü .....	16
Mobilteil anmelden .....	28

### N

Nur lesen .....	30
-----------------	----

### P

PARK .....	28
Pfeiltasten .....	15
PIN ändern .....	30

### R

R-Taste .....	16
Registrierung der Basis löschen ..	29
Registrierungen .....	28
Reichweite .....	7
Reichweitenalarm .....	29

Reset .....	32
Ringer Mute .....	22
Rückfrage .....	23, 36
Ruf mit PIN .....	31
Rufnummerneingabe .....	17
Ruftoneinstell .....	26
Ruftonlautstärke .....	26
Ruftonmelodien .....	26

## S

Schutzfunktionen.....	30
Sicherheitshinweise .....	3
Signaltaste .....	16
Softkey-Zeile .....	14
Softkey: OK .....	16
Softkey: Weiter .....	16
Softkey: Zurück .....	16
Sperre .....	31
Sprache .....	30
Stilles Laden .....	29
Stromversorgung .....	3
Stummschaltung .....	18
Symbolzeile .....	13
System .....	27
Systemname .....	28

## T

Tasten Klick .....	29
Tastensperre .....	18, 30
Telefon-Optionen .....	29
Telefonbuch .....	16, 20, <b>26</b>
Textzeilen .....	13
Töne .....	14
Tonruf abschalten .....	22

## U

Übergabe .....	23, 36
----------------	--------

## V

Verbindungsaufbau .....	19
Verwendung .....	4

## W

Wahl Mode .....	32
Wahlvorbereitung .....	19, 20
Wahlwiederhol-Liste .....	19

## Z

Zeichen .....	17
Zugangscode .....	28
Zugriff .....	31
Zurücksetzen .....	30



## Service und Garantie

Im Problemfall wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support in Berlin,

**Tel. 09001 - DeTeWe (= 09001 - 33 83 93)**  
**(0,62 EUR/Min., aus dem Mobilfunknetz bitte 0190 - 33 83 93 wählen)**

**Fax 01805 - 33 83 94 (0,12 EUR/Min.)**

Oder benutzen Sie unsere Supportformulare unter

**[www.detewe.de](http://www.detewe.de)**

Sollte ein Defekt auftreten, der sich mit Hilfe unseres Supports nicht beheben lässt, schicken Sie bitte das komplette Gerät (mit Netzteil und Anschlusskabel und einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer genauen Fehlerbeschreibung) an folgende Adresse:

**DeTeWe Deutsche Telephonwerke AG & Co.**  
**Service Center Berlin**  
**Wendenschloßstr. 142, 12557 Berlin**

Während einer Dauer von 24 Monaten ab dem Kaufdatum (bei Kauf ab dem 01.01.2002, vorher innerhalb von 12 Monaten) entstehen Ihnen für die Behebung von Gewährleistungsfällen und Rücksendung an Sie keine Kosten.

Falls Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Ihr Gerät zu uns zurückschicken, wird Ihnen im Falle der Fehlerlosigkeit eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Hinweis: Für Kostenvoranschläge für Reparaturfälle außerhalb der Gewährleistung wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet, falls es nicht zur Durchführung der Reparatur kommt.

**DeTeWe AG & Co. KG**

Zeughofstraße 1, D-10997 Berlin - [www.detewe.de](http://www.detewe.de)

Mat.-Nr.: 72845.019

Stand: 12/01

Änderungen vorbehalten